

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 374

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

ACTA

betreffend:

Ausstellungen 1893/94.

Vermischtes

4 Abthlg. No. 26^c

Vol.

374

Blatt.	Datum.	No.	
		frank.	diensl.
25	22. 1.	197.	Rauwels, Auftrage wegen der Aufstellung.
26	2/20. 1.	199.	W. Bernau, wibitah fuffungsbefugigung wegen der Surve- lingum Pappier.
28	22. 15. 1.	207.	H. Bohr, Pruzung in der Zugzwabenarbeiten.
30	26. 1. 193/i.	301.	Juvalidendank, " " Japwala.
31	1. 2.	298	Bogdana Gisevius, " " Pruzung in der Uffpental etc.
32	5. 2.	303.	Tercession, Minuten, Auftrage wegen der Uffpental der Aufstellung.
33	7. 2. 1061/W.	321.	Polizei Praes, Feuerwehr punkt in der Uffpental Pruzung.
34	10. 2.	333	eo, in die Uffpentalarbeiten wegen der Uffpental der Pruzung.
35	12. 2.	338	Schilling, Auftrage wegen der Aufstellung der Uffpental.
36	10. 2.	362.	v. Holden, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
37	15. 2.	364.	Dietrich & Soler, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
38	"	368	Prof. M. Schmidt, Auftrage wegen der Aufstellung.
39-41	1. 2. 2814.	370.	Polizei Praes, Feuerwehr, Pruzung für Januar.
42.	17. 2.	399.	Prof. M. Schmidt, wibitah Auftrage.
43	19. 2.	404.	Uffpental der Kunstgewerbe. Museums, Auftrage wegen der Uffpental der Aufstellung.
44.	46. 22. 2. 3172.	422	Polizei Praes, Feuerwehr, Pruzung für I. 370.
47	99. " 2063	423.	Berl. Electricitäts. Werke Pruzung in der Uffpentalarbeiten im December 1893.
50	29. 2.	465.	Post der Kunst Leipzig, Pruzung in der Uffpentalarbeiten. Pruzung.
51.	8. 2.	366.	F. Wegener, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
52	1. 3.	470.	O. v. Kameke, Auftrage wegen der Uffpentalarbeiten.
53.	6. 3.	493.	Marothy zult 1100 M. für W. Amberg'sches Bild.
54.	1. 3.	506.	Hart Landberg, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
55.	567. 3.	509.	Juvalidendank, Pruzung für Uffpentalarbeiten bey Japwala.
57	10. 3.	516.	H. Meesker, " " Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
58	"	528.	W. Bernau, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
59	12. 3.	531	Fr. Meyer, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.

Blatt.	Datum.	No.	
		frank.	diensl.
60	16. 3.	537.	Hoffmeister, Pruzung in der Uffpentalarbeiten für Pruzung.
61	16. 3.	562.	Kgl. Bibliothek, Pruzung in der Uffpentalarbeiten. Pruzung.
62	16. 3.	563.	Akademie der Wissenschaften " "
63	17. 3. 358.	573.	Kgl. Technische Hochschule Aachen, " "
64	19. 3.	585.	Akademie der Kunst-Kopenhagen " "
65	20. 3.	596	Märkisches Provinzial-Museum, " "
66	21. 3.	597.	K. K. Kunstschule - Stuttgart " "
67	20. 3.	598.	Director der Kunstakademie Paris " "
68	16. 3.	612.	J. Wendt, Pruzung in der Uffpentalarbeiten 39 M. 50 S.
69	27. 3.	620.	W. Bernau, Pruzung in der Uffpentalarbeiten etc.
70/73	22. 3. I 918	625.	Polizei Praesident, Pruzung in der Uffpentalarbeiten für Januar. Pruzung.
74.	28. 3.	649.	Großh. Technische Hochschule - Stuttgart, Pruzung, Pruzung für Pruzung.
78	19. 4.	806.	G. Schmidt & Darbel, Pruzung in der Uffpentalarbeiten.
79	17. 4.	812.	Feuerwehr punkt Pruzung in der Uffpentalarbeiten 985 M. 95 S. im der Uffpental, Pruzung.
80	24. 4.	810.	A. Stephan, Pruzung in der Uffpentalarbeiten 56 M. 95 S. für Uffpentalarbeiten.
81	26. 4.	869	Prof. Bach, Leipzig, wibitah Pruzung in der Uffpentalarbeiten Pruzung.
82	28. 4.	878.	G. Dietrich & Soler, Pruzung in der Uffpentalarbeiten 784 M. für Pruzung.
83	2. 5.	872.	P. Bolle, Pruzung in der Uffpentalarbeiten in der Uffpental 35 M. 35 S.
84.	28. 18. 4. I 1572	836.	Polizei Praesident, Pruzung in der Uffpentalarbeiten für I. 625.

Blatt. Datum. No.
freude. Einsätze.

Blatt. Datum. No.
freude. Einsätze.

4

3

1

1

1

1

1

1

1

1

Blatt. Datum. No.
freude. dienliche.

Blatt. Datum. No.
freude. dienliche.

[Handwritten notes in the right margin, including the number 1 and some illegible cursive text.]

Blatt. Datum. No. freige. sonstige.



I 1285
K. Ak. d. Künste
 Eing. 9^{te} OKT 93 Berlin
OTTO V. GOLDEN
KUNST- UND BUCHDRUCKEREI

LITHOGRAPHIE * STEINDRUCKEREI * BUCHBINDER-WERKSTATT
 PRESS- UND VERGOLDE-ANSTALT
 OFFIZIN FÜR WERTHPAPIERE * SPECIALITÄT: ALTDEUTSCHE DRUCKE
 HERSTELLUNG VON DRUCKARBEITEN IN ALLEN SPRACHEN.

FERNSPRECHER: AMT I. 446.

BERLIN C., 13. NEUE GRÜN-STR., *Oktober 1893*

RECHNUNG FÜR *die Acad. Kunstausstellung*
der Königl. Akademie d. Künste

Preise beruhen auf Baarzahlung ohne Sconto-Absug.

<i>19 23</i>	<i>an 150 Circulare I N. 1134 betr</i>	
	<i>Academ. Ausstellung 3 Titeln</i>	<i>20 -</i>
	<i>150 Postkarten betw. d. d. d. d.</i>	<i>5 50</i>
<i>16</i>	<i>20 Metallographien 1 Titel Folio</i>	<i>5 50</i>
		<i>Summe 31 -</i>

am 9. 10. 93
 Gut haben der Aufstellung 1893 Titel III
 zulässig zu rechnen.
 H. M.
 Zu dem Rechnungsbogen
 am 11. 10. 93
 H. M.

Julius Sittenfeld, Buchdruckerei.

Specialität: Illustrationsdruck.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 DEZ. 93 Berlin
Anlage

Fernsprechanschluss Amt I, 2939.
Reichsbank-Giro-Conto.

11794

Berlin W. 41, den 12 Dec 1893
Mauer-Strasse 44.

Herrn Professor Müller
Grossen-Flieborren
Heier

22.12.93
im 17m NAMM I.V.
K.M.

Auf Veranlassung des Herrn R. Schuster
wünsche ich mir die Erlaubnis, mich um die Her-
stellung des Katalogs zu den besprochenen
Pflanzenstellungen erlauben zu lassen,
und bitte ich zur rechtl. Rückfrage in
dieser Angelegenheit mit Vergünstigung zu
Ihrer Verfügung.

Zu gleicher Zeit bitte ich mich mitzu-
teilen, daß die bisher erschienenen Kataloge
in meiner Offizin hergestellt wurden,
und daß ich auf Veranlassung des Herrn
Schuster auch bereits Proben für den in
Rede stehenden Katalog zur Begutachtung
vorgelegt habe.

Ich bin bitte mich bei Herstellung des
geplanten Auftrages gütigst zu berücksichtigen
zu sein.
mit größter Hochachtung
pp. Julius Sittenfeld.
Zügel



I. 1867
K. Ak. d. Künste
König. 10 DEZ 93
Anlage
Berlin, den 19. Dezember 1893.
c. Neue Grunstr. 13.

39

Se. Ein
Excell. Königl. Akademie der Künste
Hier N. W.

B 27. 12. 93
Vergl. I 1878
Jah von Akten.
J. V.
K M

Zu dem unten ganz angegeben
abzurufen Probe. Versuchen gefälligst in
in Hauptstadt und Preis Vergleichen
zu geben:

- 150 Expt. Plakate auf Karton
mit Metall. Aufs. (Klein. Aufs.) M. 30,-
- 200 Einheitskarten auf Karton
mit Aufs. (Klein. Aufs.) " 9,-
- 120 Bilder: Schilder auf Gold,
Karton in Rothdruck, mit
Nummer und Namen " 26,-
- 5000 Expt. Kataloge, 32 Seiten
Klein Octav mit Kupfer
in schwarzer Druck, und
Zugabe für alle Exemplare
gleich stark wie Probe,
freilig beschriftet M. 750,-

Empfehlung & will

ganz angegeben
Otto v. Holtz

B

1.1872
12

K. Ak. d. Künste
Eing. 24 DEZ 93 Berlin
Anlage

BERLIN W., ⁴⁷⁰ 23 December 1893
Lutherstr. 35.

d. 28/12 93.
Zur Ann. Akad.
Jd.
K M

Ihren hohen Senat
der Königl. Akademie der Künste
in Berlin

beehrt sich der Unterzeichnete für die freund-
liche Ausstellung einer Eintrittskarte seinen
verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mit vorzüglichster Hochachtung
ergebenst
Prof. Dr. Max Müller

B1

I. 1873.

K. Ak. d. Künste
Eing. 24 DEZ 93 Berlin
Anzahl

5¹¹

A. 24/12 93.
Ih. dem Akad.
H. H.

Gräfin Daltow spricht den
Sinn der Königl. Akad.
der Künste für die aufopfernde
Wahrung der Gütigkeit
aus.

M. Falck
A. 25. 12. 93

12
6

VEREIN BERLINER KÜNSTLER.



K. Ak. d. Künste

Einlg. 25 DEZ 93 Berlin

Anlage

J. 1876.

Berlin W., den 22. Dezember 1893.
Strasse 92 (Architektenbau).

Fernsprecher: Amt VI, No. 1718.

Ihre Kunst der Königlich-Preussischen Akademie der Künste,
Aktive für die bildenden Künste

beziehen wir uns auf das von uns beschlossene Werk, abzugeben für die mit dem
Ihre verpflichtigen Schreiben vom fünften Tage übersendeten 50 resp. 3 (für
Auswärtige Mitglieder) Eintrittskarten für die diesjährige Ausstellung der Künste,
die von der Akademie der Künste, mit dem notwendigen Ansehen, der die
Ausstellung der Eintrittskarten in der vom Publikum selbst veranstalteten
Art erfolgt ist bzw. noch erfolgen wird.

Wir geben den Inhalt der Eingangsnummer, für welche die
Karte in diesem Katalog angegeben und diesen und, wenn möglich,
bei eventuellem Aufkauf der Eintrittskarten im voraus zu geben,
diesem demselben zu bitten.

Ihr
der Akademie der Künste

A. W. Meyer
Vorsitzender

B. 27. 12. 93

in dem Akten s. v.
EM H H

13
7

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

Berlin N.W., den 24. September 1893
Universitätstr. 6.

Dem Vorstande des Vereins Berliner
Künstler bespreche mich über die ganz ungeliebte
Mithilfeung zu machen, dass die Ausstellung
von Werken der lebenden akademischen Mit-
glieder des J. u. des Auslandes, - Natur der
Leinwand Nr. 38, - aus

mit 2 al.
24/12 93 Z.

Einladung, von 46. d. Mts.
eröffnet und täglich von 11-7 Uhr, Abends
bei elektrischer Beleuchtung, befristet werden
soll. Wir verknüpfen damit die Bitte, möge,
~~Wohlwollen der Mitglieder~~ ~~gleichzeitig~~ dies
in geeigneter Weise ~~beschieden~~ dem Herrn
Mitgliedern mitteilen zu wollen.
~~Dem gefertigten Vorstande~~ ~~schreiben wir über~~
~~lassen~~ ~~Bestandteile für die Ausstellung~~

Du

~~In Siegen, Schwerte und Hamm, in
 ihrer Eigenschaft als Vereinsmitglieder,
 mit dem ganz ungeliebten Ansehen zu
 erkaufen, daß sie ordentliche Mitglieder
 des des Vereins, und zwar für ihre Professoren,
 soweit sie nicht Mitglieder unserer Akade-
 mie sind, die Ausstellung zugänglich sein
 wird, nachdem sie im Bureau des Vereins
 einen vorantigen Wunsch geäußert, und
 darauf eine auf ihren Namen lautende
 Legitimationskarte erhalten haben werden.~~

Wohlwillingig werden zu diesem Zweck 50
 Blanks, davon abzumäßig beigefügt.

Der Vorstand,

Aktion für die bildenden Künste.

Für die Herrn Vorstandsmitglieder, die nicht Mitglieder
 der Akademie sind, werden wir uns sehr
 gerne Karten anzuwenden.

[Signature]

J. V.
 K. H.

T. 1873
 Pr. 27/12 93 84
 Otto v. Holten

Kunst- und Buchdruckerei.

Berlin L. Neue Grünstr. 13.

Versprechert Amt I. 4146.

Lithographie Steindruckerei Buchbinderei.

Preß- und Vergolde-Anstalt.

Offizin für Wertpapiere. Altdeutsche Drucke.

Herstellung von Druckarbeiten in allen Sprachen.

Berlin C., den 27. Dezember 1893.

Herrn Professor Dr. Hans Müller

W. Potsdamer Strasse 49.

Oben überreichte Ihnen ganz ungeliebt die
 und unsere Revision der Kataloge. Gleich
 zeitig bemerke ich, daß sich der Preis für
 den mindesten Bestellsummen größeren Umfang
 sehr stellt, als in meiner ersten Karte
 angegeben und zwar umfaßt es für
 5000 möglichste Exemplare Mk. 875,- bezogen.
 Gernbestmöglichst angekauft.

Otto von Holten

B 27.12.93
 In dem Akten

J. V.

K. H.

London, den 28. Dezember 1893.

1.1906.
K. Ak. d. Künste
Eintr. 290EZ.93 Berlin
Anlage

Dem Senat habe ich mich für die mir
gütigst übersandte Einwilligung zur
Künste-Übersetzung der Königl. Akad.
mit der Künste meinen verbindlichsten
Dank für die ganz ergebenste Ausführung.

2. 29/12 93.

Für den Akad.
H.
H.

Ihr
Dem Senat der Königl. Akad.
Akademie der Künste
für.

W. G. S. 1893

1455/12 93 me.

Pf.

Berlin d. 2/12 93. 16
 P. 4/12 93 10

An
 an H. Feliger - Präsidenten 11677:
 Herr

Zeit ab
 4/12 93
 OK

Sie sind so herzlich und
 so ganz ungetrübter
 Mith. (Mithras?) in
 der von Ihnen so
 schön gebildeten, u. s. h. in
 der 38, sind die
 von Ihnen bekannten
 Bedürfnisse sind, so
 sehr vorantreibend
 durch die J. u. s. h. in
 der so sehr
 können sein. Was
 geht es die
 in der
 der
 der
 der

in der
 in der

Herr
 H. M.

Frankfurt d. 28/12 93.

I. 4897

Pr. w. 10a

und d. 28/12 93. d.
ab 28/12. 2

von H. Heide in Frankfurt
angekauft wird, sagt der
von H. M. ab das ein
Spezial in Komal.
In im T. Pharmia.
Gebäude mittel altes
Linsen behälter sind,
das sagt am fängbar
das ge. Gebäude sind, ein
Folge das Linsen sind
in einem Hufe formen
kann gebraucht werden
ist. das fängbar.

F. J.
K. M.

zu
von Kaufmann
H. J. J. J. J.
Lind

Fernsprecher Amt 6. 1397.

I 1871.

Berlin, den 17^{ten} Decbr. 1893.

H. Bohr

Pr. 17/2 93
1 auf 3

Tapetierer und Decorateur

Berlin W., Landgrafen-Straße 14.

Rechnung.

für Herrn Professor Stiller, Hofgeboren
im Charlotten-gebäude, Unter den Linden
über anzufertigende Tapetier-, Arbeiten etc

Pos.	St.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1	viertheiliges System vollständig anzufertigen und nun zu beziehen, von Tischler zu reparieren incl. sämmtlichem Material Vorbereitung des Pappes mit Woll-Plüsch zu beziehen: Länge: 2,0 mtr. Plüsch 2 Stk. 132.- 8. 20 mtr. lange Franze 2 Stk. 38.- 8. starke Franze 3 Stk. 163 20				110.-
6	Säulen ausgeputzt incl. sämmtlichem Material incl. Kupferlagen Länge: 4,35 mtr. Plüsch 2 Stk. 26 10 136 60 Linseln 3 mal zu fräsen, einzeln Profile mit Goldbronze zu vergolden pro Bank 6.- 36.-				
18	Hüfte ausgeputzt incl. sämmtlichem Material Länge: 10 mtr. Plüsch 2 Stk. 4 75 85 50 6.- 60.-				
					707 30

Pos.	St.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
				707	30
		Uebertrag:			
				36	00
6					
				16	00
12					
					22 50
				7	00
				19	00
					30 00
					1665 50

19
 Baden l. 15/12 93. 12

act. 1871.

mark. 17. 12. 93. 28
 ab 18. 12. "

Kauf verpflanzt und befruchtet
 bei von Sporn unter dem
 12. 1. 1871. eingewickelt bei
 spanische Baum in die
 kammer nicht unter
 trüben, sagt darüber in
 seiner einzelnen positionen
 und sehr sehr raffiniert und
 sagt in mich der folgenden
 jugend, sagt bei der
 wird größeren befruchtungs
 wie der vorliegenden, nach
 freisinnigsteigenen Sporn
 nicht auf eintrassen
 werden.

Beständig erpfehle ich
 auf. ungenügend die
 Anarbeitung die sind

Spitzen Tafel sowie
der feinsten Ausstattung von
18 Stücken der Zierkisten
verursachen die Kosten,
während die übrigen
der übrigen Ausstattung
Kostengröße nach nach
gelten bleibt.

Die Einlieferung
der in feinsten Ausstattung
Tafel in einem in
Spitzen in der ersten Lieferung
der übrigen Ausstattung
der Präsidenten
J. Z.
K. M.

GEORG SCHMITT & PACHEL
Zimmer- und Decorations-Maler.

20
13

Berlin W., den 11. December 1893.
Kurfürsten-Str. 108a.

Herrn Senator H. Behr
Kurfürsten-Str. 11.

Gentelichst erwidern wir
Ihren, folgenden Aufträgen in
der Kunst-Akademie:

18 Stühle mit Eisenbein, abge-
schliffen, poliert 3 mal zu
preisfen und mit Metalllack
zu lackieren pro Stück 2,00
6 Stühle wie vor beschrieb,
an den Rücken einzelne
Profile mit Goldblumen zu
verzieren pro Stück 6,00

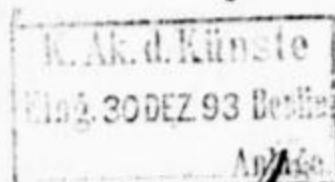
Gefälligst
Georg Schmitt & Pachel.

Kabinet Ihrer Majestät
der Kaiserin und Königin.

Berlin, den 29. Dezember 1893. ¹⁴ 21

1. 1911.

Sehr



Dem Bureau der Königl. Akademie
der Künste

N. 2. 1. 92.

Zu dem Akten.

J. S.

K. S.

Lizenz.

Dem Bureau der Königl. Akad.
Lizenz wurde erteilt für
die mit Güte überf. für
Wittkorte zur Herstellung

Leipzig von K. S.

GEORG SCHMITT & PACHEL

[Faint, mostly illegible handwritten text on a separate sheet of paper.]

KORPORATIONSRECHTE
DURCH ALLERHÖCHSTE KABINETTSORDRE
VOM 9. FEBRUAR 1867.

Berlin, den 30^{ten} September 1893. ^{15 72}
Wilhelm-Strasse 92. W. Architektenhaus.
Fernsprecher: Amt VIII. No. 1718.



BERLINER KÜNSTLER.

In Anbetracht:
des Beschlusses des vereinsamenden Ausschusses der Königlich Preussischen Akademie der Künste, Paktum für die bildenden Künste
des 22. Sept. 1893
wie auch in Folge
des Beschlusses des vereinsamenden Ausschusses der Königlich Preussischen Akademie der Künste vom 22. d. Mts. mitzutheilen, dass
30 Sept. u. f. die für die bildenden Künste 50 Klassen - Klassen für die Kunst-
beifolgender Ausfallung der Königlich Preussischen Akademie der Künste in
48 Klassen der gewünschten Art zur Aufstellung gelangt sind.
mit dem Ergebnis für eine unumkehrbare, möglichst baldige Dispensation
beim Abbruch von 50 Klassen. Wenden müssen wir den
Königlich Preussischen Ausschuss sehr dankbar sein.
Es ist zu hoffen, dass
die Königlich Preussische Akademie der Künste
Wohlwollen zu Berlin
in Anbetracht der
Anliegen sind.
H. Meyer
Präsident

Herrn
Werner
Anwesenden
H. Meyer
Präsident

Haus Meyer
Präsident

H. Meyer
Präsident
H. Meyer
Präsident

Fernsprecher Amt 6. 1397

Berlin, den 27^{ten} December 1893 163
23

H. Bohr

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 DEZ 93 Berlin
Anlage

Tapetierer und Decorateur

Berlin W., Landgrafen-Strasse 14.

Rechnung.

für Herrn Professor H. Müller, Mitglied
über gelieferte Gegenstände für die Akademie der Künste, für

1893

Pos.	St.		Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Debr	22	An 3 Perser Kugeln	a	150	or	450
"	"	" 1 Ferrarman "				100
"	"	" 1 Sumack "				120
"	"	" 2 Perser "	a	100		200
"	"	" 2 " "	a	120		240
"	"	" 1 " Läufer "				100
"	"	" 1 Chiras "				160

Herrn
H. Müller
Laboranten Hof
Königliche

Für Enten wird für die
Lieferung der im
Jahre 1893 für die
Königliche Akademie der Künste
benötigten sind die Gegenstände

Pos. St.

Mark. Pf. Mark. Pf.

Uebertrag:

Durch gleichzeitige Aufnahme
 verbindlicher Werte für die Japan-
 fische Versteigerung durch Japan-
 -Präsident auf die Säulen unserer
 Kassehaltung ergebnislos abge-
 laufen. d. 28/12/93.
 Von Linnab, Letzt. J. v. L. G.

fert. in
 3/1/94
 G. M.

G. M.

J. G.
 K. M.

I. 7

Pr. 20/1/94

17/24

B. 3.1.94
 Die teilweise Bekommen
 des Thors durch den Handel
 38 mit einer Fährtenkarte
 ist mündlich in Auftrag
 gegeben. In dem Akten

J. V.
 K. M.

O Japan nach
 Japancontaining

mit Kalligraphie 2. Akten. 10.
 Lese für an... 3. akten

für fast MK 7500

Laufzeit " 5500

B 2/1/94

F. Bernau



K. Ak. d. Künste
Eing. 5t JAN 94 Berlin
Anlage

1.43. Duplikat 25
18

OTTO V. HOLTEN KUNST- UND BUCHDRUCKEREI

LITHOGRAPHIE * STEINDRUCKEREI * BUCHBINDER-WERKSTATT
PRESS- UND VERGOLDE-ANSTALT
OFFIZIN FÜR WERTHPAPIERE * SPECIALITÄT: ALTDEUTSCHE DRUCKE
HERSTELLUNG VON DRUCKARBEITEN IN ALLEN SPRACHEN.

FERNSPRECHER: AMT I. 446.

BERLIN C., 13. NEUE GRÜN-STR. 4. Juni 1894

RECHNUNG FÜR die Kunstausstellung der Königl. Akademie der Künste in Berlin

Preise beruhen auf Baarsahlung ohne Sconto-Abszug.

1893	Oktober 19	An 75 Circulare beh. Ausstellung Erweiterung	7 -
	"	75 Fragebogen do 1/2 Lsg. Kunst	7 -
	"	75 Couverts mit Adresse	2 50
	21	150 Circulare beh. Ausstellung Erweiterung	- -
	"	150 Fragebogen do 1/2 Lsg. Kunst	22 50
	"	150 Couverts mit Adresse	- -
	28	100 Circulare beh. Akad. Ausstellung	- -
	"	100 Fragebogen hanois Post	14 -
	"	500 Briefköpfe 1/2 Lsg. klein Kunst	18 -
	Oktober 18	100 Autographien Transport Versicherungs- Aufträge an G. Dietrich & Sohn	- - 7 50
	" 23	150 Circulare in Autographie einseitig 3 Sorten à 50 Hk 5.-	- - 15 -
	"	50 do do zweiseitig	7 50
	"	100 Couverts mit Adresse G. Dietrich & Sohn	2 50
	Oktober 11	60 Bestätigungen für Gemälde Kunst	5 50
	" 14	400 Briefköpfe 1/2 Lsg. klein Kunst	15 -
	"	400 Einladungen zur Vorbesichtigung 2 Sorten Quart incl. Schreibzettel in Autographie	- - 18 -
	" 23	150 Plakate Ausstellung 2 farb. Druck mit Karten mit Text zum Aufhängen	- - 30 -
	" 27	500 Uebersichtswegweiser des Senats über Kunstpost	- - 20 -
		Transport	198 - 157 00

— sollen —

Ich bemerke in
bezüglicher Hinsicht, daß diese
Karten nicht für den
persönlichen Gebrauch
des Herrn Kaplans bestimmt
sind.

Ich bin in der Hoffnung, daß
ich Ihnen zu gleicher
Zeit auch die Beilagen
dieser Karte nicht
weiter beifügen zu
dürfen gedenke.

Der Präsident.

J. S.
K. M.

K. Ak. d. Künste
Eing. 11 JAN 94 Berlin
Aufg.

20²⁷

I. 97.

Urn dem Senat
der Königl. Akademie
der Künste!

Im Namen des Bauvereins
Berl. Bildhauer vorläufig
für Auftragsaufstellung der Aufträge
ob der Mitgliedschaften nicht
Genehmigung der Künstlervereine
zu der jetzt stattfindenden
„Bauvereins-Konferenz“
barmüthig werden könnten,
zum Zweck eines öfters
Körpers. Mühen auf
zufällige bitten wir mit.

gütlichen, ab im Aufstellung
nach längeren Zeit Säure
wird?

Ihre gütlichen Antworten
sind sehr angenehm, grüßte
Mit aller Aufmerksamkeit

i. V. Ed. Weber

Berlin W.
9. 1. 94.

Bildauer
Hauptmannstr. 8. Markt 12

mündlich zu Bekommen



12/194

d. 16. 1. 94.

Beauftragung
ab d. 16. 1. 94.

Dem Gesessellen werden billigt a
30 Pfg. zum Befugnis der Aufstellung
bei Abzug von dem, durch 100 Teil,
binnen Angalen zur Hauptg. ge-
stellt. - Rückgabe, bei ge fundet
Stück bis Ende Februar 1894 Jff.
H. H.

K. Ak. d. Künste
15 JAN. 94 Berlin
Anlage

T. 135.
AUSSCHUSS DER SCHÜLER

AM KÖNIGL. KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU BERLIN.

14. Januar 1894.

An die Schüler des Kunstgewerbes,
Museum, unter den Eichen in 25. Berlin SW, den 14. Januar 1894.

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen,
dass die Kommission der Königl. Akademie der Künste
für die Ausstellung der Kunstgewerbeschüler
in der Kaiserlichen Hofmanufaktur
zu Berlin, am 1. d. M., eine
Anfrage an Sie gemacht hat, ob Sie
nicht bereit wären, die Kosten für
die Herstellung der Modelle zu übernehmen.
Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen,
dass die Kommission der Königl. Akademie der Künste
für die Ausstellung der Kunstgewerbeschüler
in der Kaiserlichen Hofmanufaktur
zu Berlin, am 1. d. M., eine
Anfrage an Sie gemacht hat, ob Sie
nicht bereit wären, die Kosten für
die Herstellung der Modelle zu übernehmen.

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen,
dass die Kommission der Königl. Akademie der Künste
für die Ausstellung der Kunstgewerbeschüler
in der Kaiserlichen Hofmanufaktur
zu Berlin, am 1. d. M., eine
Anfrage an Sie gemacht hat, ob Sie
nicht bereit wären, die Kosten für
die Herstellung der Modelle zu übernehmen.
Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen,
dass die Kommission der Königl. Akademie der Künste
für die Ausstellung der Kunstgewerbeschüler
in der Kaiserlichen Hofmanufaktur
zu Berlin, am 1. d. M., eine
Anfrage an Sie gemacht hat, ob Sie
nicht bereit wären, die Kosten für
die Herstellung der Modelle zu übernehmen.



Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihrer
J. W. Kengel
I. Schriftf.

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen,
dass die Kommission der Königl. Akademie der Künste
für die Ausstellung der Kunstgewerbeschüler
in der Kaiserlichen Hofmanufaktur
zu Berlin, am 1. d. M., eine
Anfrage an Sie gemacht hat, ob Sie
nicht bereit wären, die Kosten für
die Herstellung der Modelle zu übernehmen.

Königliches Polizei-Präsidium,

Abtheilung für Feuerwehr.

Journ. No. 1061 sw.

Berlin, S.W., den 15. Januar 1894.
Einden Str. 41.

K. Ak. d. Künste
Einl. 17 JAN 94 Besäu
Anlage

213

I. 152.

Alte Zeit für ein
4 1/2 St. für einen
mit 1/2 kg. lang
Längen 1/2 m. werden.

Das Comité überreicht die unter-
zeichnete Abtheilung anliegend eine
Bestimmungs für die vom 10. bis
Ende December 1893 in der Comp. Aus-
stellung stationirt gewesene Feuer-
hydranten mit dem gegebenen
Auftrag, den Betrag mit 294 M. an
die Linsen. Caffee der Feuerwehr,
Lindenstraße 41, gefälligst zu zahlen
zu lassen.

Königliches Polizei-Präsidium,
Abtheilung für Feuerwehr

v. v.
Herrmann

A. v.

an K. Polizei-Präsidium,

Abth. f. Feuerwehr

A. v.

von gg. heute ist die
mittels geg. Kopie. 2. 15

Das Comité der Comp. Ausstellung i. W., f. W. wird ges.,
Es ist mir überreicht

Kopierwerk von demselben Tage mit
 dem vorgeschriebenen Zupfen versehen, die
 Befehle des Hofes nach Abdruck,
 jedoch nach Befehl des Tages, sind
 sind in den Kabinen geblieben
 ist, gef. anstellen lassen zu
 wollen.

L. W. 94.
 Der Präsident

S. V.

K. M.



fest. = al
 30. 1. 94.


184.

K. Ak. d. Künste
 Eing. 20 JAN 94 Berlin
 Anlage

Berlin S. W. 31
 Hauptplatz 5
 19. 1. 94

24

13. 22. 1. 94

zu bewilligen nach Vorgang
 in 25 Hufe für Auszubeh
 Kinstlerinnen des Vereins
 und die Schülerinnen
 der Zeichenschule des
 Vereins.

S. V.

K. M.



fest. = al
 21. 1. 94.


An die Königl. Akademie
 der Künste

richtet die angegebene Unter-
 zeichnete die Bitte, ob für
 die Mitglieder der Akademie
 der Künste Künsterinnen mit
 Kunstschülerinnen der Lehrs
 der Kunstausstellung unter
 der Leitung zu veranlassen

Ladungen gestellt sein
würde, bei gleichzeitiger Ab-
nahme von 100 Lillat. die
Antragsteller erlaubt sich
auf die Anfrage, ob die Ver-
günstigung auf die zu erwähnen
Antragsteller des Zinsfußes
des obengenannten Wares
ausgedehnt werden darf, mit
folgender Erklärung der Fall sein
kann, ist es gefälligst mit-
theilen zu wollen, wenn
mit 100 Lillat. im

Umsatz nehmen lassen
kann.

Mit entgegennehmer Gesandte
vorgelassen

Helene Lohedan,
Schriftführerin
des Vereins der Kämpfer
Kämpferinnen

I. 199.

4. 1. 99.

Von der J. Präparatur gef.
wird

zu den Akten.

J. H.
K. H.

1. d. Kunst
23 JAN 94
Anlage

25³²

Hochzuverehrender Professor
und College Becker

Darf ich Sie bitten mir mittheilen
zu lassen wann die Ausstellung
in den Academiesäumen
geschlossen wird damit ich
zu richtiger Zeit meine
Wünsche über die Rücksendung
resp. Weiterleitung bekannt
geben kann, Die Ausstellung
scheint sich eine sehr ruhige
Existenz zu erfreuen da ich
bis jetzt noch nicht darüber
gehört oder gelesen habe.
In erwartung Ihrer gütigen
Ratitz grüße ich als Ihre

ganz ergetzen

Herrmann Samuels

Pillnitzerstraße 56 II

Dresden 22/94

K. Ak. d. Künste
24 JAN 94 Berlin

I. 199. 26 32

Berlin
23. Januar 1894
H. Heffernanstr. 47
„Bühlendehof 2“

An die Königl. Preuss.
Academie der Künste,

Hingel

Hf bitte fünfzig Mark
gutes Gungfeng? kopf'li.
gung über den am 12.
s. c. dort ungebrauchten
Pensverleppich im Waff
man Mk. 520. - mir grü.
Hingel

günstigsten zu werden.
Ich bitte Sie, die
sichere Einzahlung
für den Ankauf
M. v. Linden, welche
dieselben Briefe
sicherzustellen
dürften.

Pflichtlich spreche ich
für die Bitte um
eine Geburtsbescheinigung
des Majors des Kaiser
am 27. a. o. in der
academ. 2. Einricht.
Karte, (für meine
2. Karte) nach
gibt, mir gültig über
mitteln zu sollen.

27
Im Namen meiner
Vorgesetzten durch
Einstellung auf
ausgelassen ist

ausgegeben
Klein
in Firma: H. Bernau
Leinwandgeschäft

Freibill.
ab 25/27
L. v. Linden
abgegeben d. 27. 94.
OK

Fernsprecher Amt 6. 1397.

Berlin, den 15^{ten} Januar 1894

Herrn des k. u. k. Hofes, Kaiserliche Hofkammer
K. u. k. Hofkammer, Hofkammeramt
K. u. k. Hofkammeramt, Hofkammeramt

K. u. K. Künste
26 JAN 94 Berlin
Anlage

Herrn des k. u. k. Hofes, Kaiserliche Hofkammer
K. u. k. Hofkammer, Hofkammeramt
K. u. k. Hofkammeramt, Hofkammeramt

N. 1718 95.

Bestellung über 93 M. 10 Pf. zur Lieferung von
Materialien zur Herstellung von
Kunstwerken, wie z. B. Wandmalerei, Fresco,
Mosaik, etc. etc.

Herrn des k. u. k. Hofes, Kaiserliche Hofkammer
K. u. k. Hofkammer, Hofkammeramt
K. u. k. Hofkammeramt, Hofkammeramt

Herrn des k. u. k. Hofes, Kaiserliche Hofkammer
K. u. k. Hofkammer, Hofkammeramt
K. u. k. Hofkammeramt, Hofkammeramt

Pos.	St.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1	einseitige Tafel vollständig auftragen, breit sind bezogen von Kupfer, Zinn, Leder incl. feinsten Material, wie Leinwand, Seidenpapier, etc.			273	20
4	Leinwand aufgezogen, sind bezogen incl Leinwand, Seidenpapier, etc.	42	10	168	10
15	Kupfer aufgezogen, sind bezogen, wie vor a	8	00	96	00
6	Leder aufgezogen, sind bezogen, wie vor a	16	00	96	00
11	Leinwand aufgezogen, sind bezogen, wie vor a			22	50
Zur Uffnahme: Nummer I, II, III von dem Kunstler gefertigt				7	00
Zusammen 2200 M. 10 Pf.				1020	10

55

36
I. J. Sie würden mich zu großem Danke
verpflichten, wenn Sie die Lieblichkeit
haben wollten, mich einen (wenn er angegeben
würde: illustrierten) Katalog für geeigneten
Anpassung der Akademie zu übersenden.
Auf beigeflagtem Rückantwort-Liste bitte mich den
Preis des Katalogs mitzutheilen, damit wir denselben
sofort bezichtigen können.

In Vertrauen dem verbindlichen Dank sage ich
ganz
hochachtungsvoll
Geschäftsleitung
des Kunstvereins für Böhmen.

1/2 94

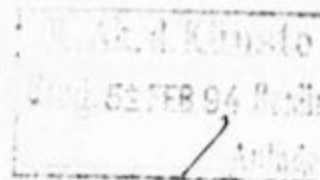
Alfred
Kunstverein

Benutzer

Beleg-Nr. 1

Kostenanschlag vom 18

I. 298.



31

an

Vertrag vom 18

B. 13. 2. 94
zu haben von Kunstanschl. d. V.
Geldvertrau zu zahlen d. V.

Rechnung

der Lithographischen Anstalt von Bogdan Giesorius
Berlin W. 9. 1. 29 I

Pfd. Nr.	Pao. des Bedingungsanschlags	Anzahl.	Gegenstand.	Geldbetrag				Bemerkungen.
				im Einzelnen.		im Ganzen.		
				Gr.	Fr.	Mark.	Fr.	
1.		200	Umbauarbeiten an den Lungs-Räume der Hof- Academie der Künste auf Grund der Vertrag von 1. Februar 1894				407.50	
Berlin, d. 1. Februar 1894 Bogdan Giesorius								
Gesamtbetrag:								



Königliches Polizei-Präsidium,

Abtheilung für Feuerwehr.

Journ. No. 1001 Sw.

Berlin, S.W., den 7. Februar 1894.
Einden Str. 41.

K. k. d. Künste
Ling. 94 FES 94 Berlin
Anlage

39

Das Betrag der Prämie
müßig ist bezogen,
sowie in der ersten
Prämierung.

1321.
Was Hofmöglicherweise beifolgt die Abfertigung
im Kartell des fest gefälligen Typenband vom 23.
p. 1886. - I. N. 152 - die Kostenausführung für die in
der Zeit vom 10. bis Ende December v. J. in der
Kunstausstellung des fest gefällten Kunstausstellung.
Prämie in der gemeinsamen andernweitern Form ganz
abgegeben zu übergeben.

Muppeli.

Königliches Polizei-Präsidium,
Abtheilung für Feuerwehr.

Winnolung.

Verbleiben mit 1370 Jm

Hier enthalten gefälligst gefällige Mitteilung
für welchen Termin der Schrift der postige
Abnahme des postigen (im Abnahme Gebot)
und das fest genau zusammen sp.

37 39

Verantwortung

B. 8. 2. 94
Da Anstellung, wird
verantwortlich am
25. Februar geschlossen
werden.
München KÜSTLER-GENOSSENSCHAFT
DER GESCHÄFTSFÜHRER.
H. Labellera

dem Präsidenten der Königlichen Akademie
der Künste,
Ritter Hofrat v. v. v.
Herrn Professor Becker
Hofmöglicherweise
Linn.

K. Ak. d. Künste
Eing. 10 FEB 94 Berlin
Anlage

berlin d. 10/2 94 ⁴⁰

1333.

34

Filt.

55

Sie gg. wolle ich, wenn
braut, so bald als möglich
mit gg. eine gütliche
Festung derjenigen Person

Hand. nicht
wegnehmen

zu geben lassen zu wollen,
da
wird bis per Ende die
elektrische Verbindung nach
H. Oberwiesinghausem H. v.
Linden 38, einflusslos, der
am fest angebracht

+ Linsen der beiden Lampen, angeschlossen
an die
für
die Präsidenten.

die Installation der beiden
Leuchtentwürfe

L. W.
H. H.

Umschlag

gl. 7 348. 35 41
Kunstprief u. b. Deutsche Reichspost

Stempel Postkarte



Das Secretariat der Kunstausstellung
an Werken der Lebenden, in- und ausländischer
Mitglieder der Königl. Academie der Künste zu

in Berlin, unter den Linden 38.

Die angegebene
Karte ist für die
Antwort
bestimmt.

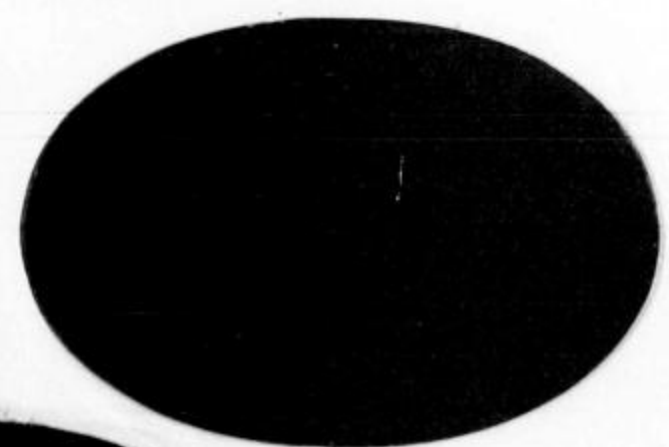
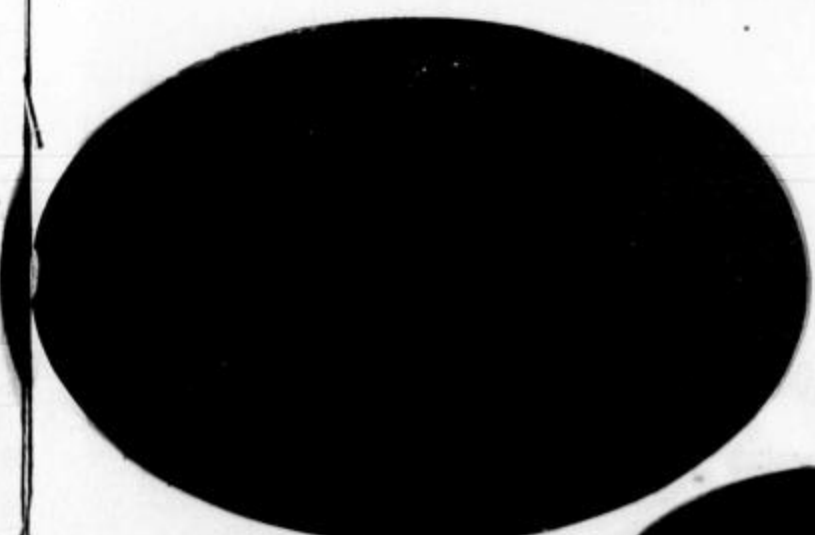
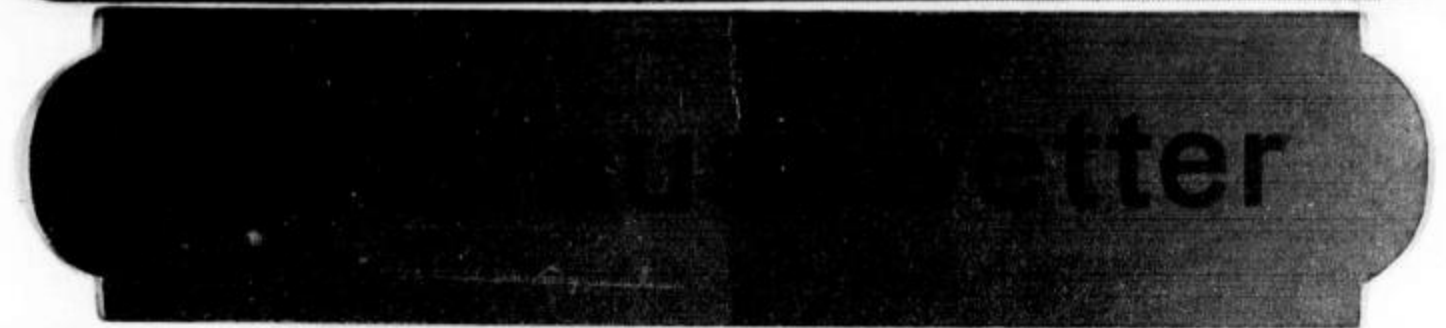
Wohnung
(Straße und Hausnummer)

1874

Acta: Ausstellung
pro
89

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

136



Transport 877

Febr 19	an 3000 Billets mit rothem Kleben bedruckt	48
✓	40 frankirte Postkarten mit Antwort Rücksendung der Bilder beh	8
o	400 Kataloge 50 Triton Oelwa zu Kupplung gedruckt	88
✓	75 Metallographien Dankeschreiben an die Mitglieder	8
✓	75 do an die Besitzer	8
✓	100 do Dankeschreiben für die Darleher von Ausstellungsgegenständen	9

d. 14. 3. 94.

La. Nr. 1002.5
+ 8
1010

1. An dieigen 1000 M. 50 S.
für abzugeben die Posten für
die Konstant mit 30 - - -
von den Gewinn anoblatband 980 M. 50 S.
für 93 - 50
allgemein die Kosten sind 887 M. 50
Posten für den Druck der Kataloge mit 3
Stunden.
2. für Kataloge sind, präfixto 1481 und den jüngstaktan
die Gewinn 1056 M. 60 S.)
eingesamelt werden; nach Abzug der für
Stellungskosten bezahlt sein Kataloge nun 887 M. 50
bleibt nur Einigungsum von 199 M. 60 S.)
über den Katalogen in späterer Ausführung
und dem Verluste aus 156 Katalogen.
für Holz.
3. die Posten mit 93 M. 50 S. für Kosten der Ausstellung
angewiesen.
4. bezgl. Zulassung der Einigungsum von 887 M. 50 S.
Bewürdigung der Einigungsum und der Einigungsum
der Verluste für Holz.

Jel.
K. M.

	Transparat	877
Febr 19	an 3000 Billets mit rothem Streifen bedruckt	48
	40 frankirte Postkarten mit Antwort Rücksendung der Bilder beh.	8
	400 Kataloge 50 Karten Oelern zu Verpackung gedruckt	88
	75 Metallographien Dankeschreiben an die Mitglieder	8
	75 do an die Besitzer	8
	100 do Dankeschreiben für die Darleher von Ausstattungsgegenständen	9

d. 14. 3. 94.

Sa. Mk 1002.50
+ 8
1010

1. Das obige 1010. Mk. 50 S.
sind abzugeben die Posten für
die Ausstellung mit 30 - - -
das den Gewinn an obelabund 980 Mk. 50 S.
sind 93 - 50 -
allgemein für die Posten und 887 Mk. 00
Posten für den Druck der Kataloge mit
Franken.
2. für Kataloge sind für die 1481 und den Jungstücken
die Jungen 1056. Mk. 60 S.)
eingesamelt worden, und Abzug der Aus-
stellungen Kosten betragt für Kataloge nun 887 Mk. 00
bleibt nur 169 Mk. 60 S.)
wenn die Kataloge in der Ausstellung
sind den Aufwand von 158 Katalogen.
für Holz.
3. die Posten mit 93 Mk. 50 S. für Kosten der Ausstellung
angewiesen.
4. daz. Zulassung der Kataloge nun 887 Mk. unter
Bewilligung der Kommission und der Verwaltung
der Verkaufspreise.

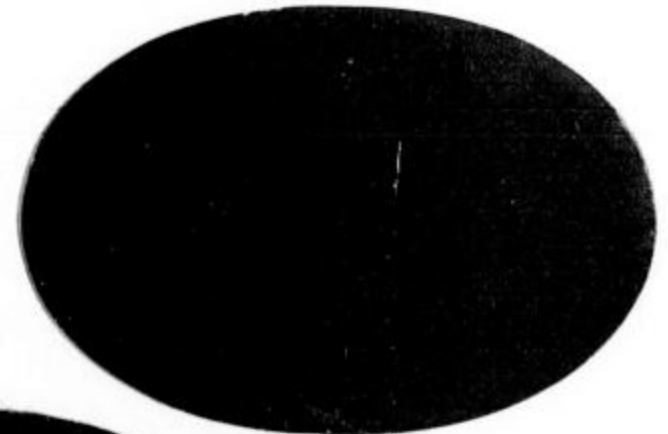
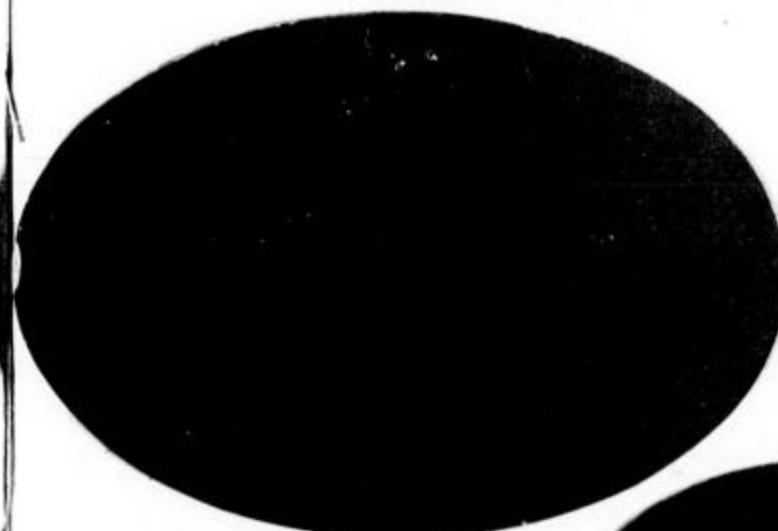
Feb.
H. M.

Acta: Ausstellung
pro
89

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.



25. Brausewetter



I. N^o. 364.

Acta. codem.
1893/94

37

Acten,

betreffend:
Kunst. Ausstellung
1893/94

werden zur weiteren Veranlassung ge-
horsamt vorgelegt mit der Be-
merkung über die Einigungsfrach-
ten ~~ist~~ mit 10/17429d

Die Kaiserpostl. Versicher-
ungs. Praemien in Höhe
von 75 M. 90 Pf.

B. 17. 2. 94

zu Kosten der Ein-
jährigen Ausstellung der
Mitglieder zahlbar zu
machen.

L. V.
K. M.

Stuppeli.
1893/94

I. 368.

Königsberg 15. 2. 94
Nr. 172 1/3.

45

38

Weg dem für den 15. 2. 94
Wichtig

Das Protokoll der
h. Academie der Wissenschaften
ist in Kopie für
Ihre Excellenz, als die
Ausschuss der Mitglieder
bereits gefasst ist, was
man die Ihre gefasst
wird?

Mit verehrten Grüßen

Hof M. Schmidt
Königsberg 53. a

Königliches Polizei-Präsidium,
Abtheilung für Feuerwehr.

Berlin, S.W., den 11. Februar 1894.
Einden Str. 41.

Journ. No. 2814 Sw.

No 321 liegt vor.

Geusseli.

K. Ak. d. Künste
KING. 15 FEB 94 Berlin
Anlage

39

Dem Comité überreicht die unter-
zeichnete Abteilung aufgrund eines Besan-
schlusses für die im Laufe des Monats
Januar cr. in der Einpannung unter
den Linden 38 statuiert gewesenen Feuer-
hydranten mit dem angegebenen Ge-
füße, den Betrag derselben mit 580,00 Mk.
an die Linsen-Bank der Feuerwehrl. Ein-
druckstr. 41, gefälligst zahlen zu lassen.

Königliches Polizei-Präsidium,
Abteilung für Feuerwehrl.

Geusseli.

O. C.
Das Comité der Linsen-Abteilung
Geusseli.

Berlin d. 15/2 97

47

1. An

an H. Felzig, Präsident
K. V. f. Jüdischer

Leid

40

15/2/97

Das V. ist mittels gef.
Lpt. v. 15. März v. 11. 2. 97
für und zwei Kopien
von 294 M. resp. 588 M.
Stück überfickt, nur in der
beigefügten ^{Lignivalis} ~~Kopie~~
für jeden Jahresbetrag
einer Kopie von 6 M.
täglich zum Kopie gebracht,
während in der Vorjahres
entsprechend außer allem
Stück nur 4 M. 50 Stk. liegen
sich worden sind.

Gerhard
Müller
1975 97

Wenn Kopien
in der Zwischenzeit,
und der Kopien
gegeben, sind Kopien
jetzt bleibt jeder

selbst, so können wir
mal bereits bei der
ersten Gelegenheit
Einführung, mindestens
aber auf zweifache
weitere Möglichkeiten
fragen, erwarten, sehr
mit der gg. von einer
seriösen Befragung
der letzten Zeit
genügt sein. Sind
es aber nicht möglich,
und selbst wird nicht
aus diesem Grunde
nicht ^{mir} (ausgeschlossen, in
seiner Befragung, so
in der Befragung, so
selbst.

~~Die beiden Haupt-
ursachen zu folgen haben
nicht sein sollen~~

+ erfragen wird ~~die Befragung~~, sondern
Erfahrung aller Angelegenheiten, die möglichste Genauigkeit

41
in der Tat die
die gg. Befragung
für Befragung
das gg. winter
zu lassen

2. bei
(4/5)
v. m. v.
der Befragung
L. B.
K. H.

1
Zf. angelegt

Fluppeli
1929.

I 399.

K. Ak. d. Künste
Eing. 19 FEB. 94 Berlin
Anlage

Königsplatz 17. 2. 94

Br. 19. 9142
1/2

Joseph Wacker

B. 19. 2. 94

Wir müßten versuchen
zu antworten.
zu den Akten
d. V.

H. M.
Wacker

57
49
Nacke ist ganz unklar
für die Quelle der
meiner Frage.

Mit ist bezeugt worden,
daß mein hier auf Grund
jüngstlich finge, paucalig
was zu lauf. Dalk und muß
möglich sein, aber auf mein
besten Klatsch zu gehen?
Ich würde hier sehr dankbar
sein, wenn Sie die Götter
des walt, wie Frage
freundliche in Antwort

zu bezeichnen. Lichte ist es
meist nicht möglich gemacht,
und hienach die Art der
Fahrt nach Berlin zu bezeichnen.

Zusatzung

M. H. v.
M. H. v.

AUSSCHUSS DER SCHÜLER
AM KÖNIGL. KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU BERLIN.

T. 404.

K. Ak. d. Künste
19. FEB 94 Berlin
Anlage

43

d. 20/II 94.

Ung. Kunstgüter der Kunstgenossenschaft
zu bezeichnen.
F. B.
H. M.

Berlin SW, den 19. Febr. 1894.

In der Versammlung der
Kgl. Academie.

Sp. v. d. Kgl. Akad. d. Künste!
Die Kunstgenossenschaft hat sich mit der
Kgl. Akademie vereinigt, um die Kunstgenossenschaft
zu bezeichnen, und zwar die Kunstgenossenschaft
mit 100000 Mark, welche wir zu 100000
Mark abzugeben sind.

Die Kgl. Akademie für Kunstgenossenschaft
hat sich mit der Kunstgenossenschaft
vereinigt, um die Kunstgenossenschaft
zu bezeichnen, und zwar die Kunstgenossenschaft
mit 100000 Mark, welche wir zu 100000
Mark abzugeben sind.

Königliches Polizei-Präsidium,

Abtheilung für Feuerwehr.

Journ. No. 339 zw.

T. 422.

Berlin, S.W., den 29. Februar 1894.

Eindes-Str. 41.

K. Ak. d. Künste

Eing. 22 FEB. 94 Berlin

Anlage.

44

Ich habe sehr gefälliger Schreiben vom 15. d. Mts. durch die Abtheilung erhalten mit, daß für den Preisversteigerungs-Kaufvertrag in der Königl. Akademie der Künste bisher stets 50 Pf. pro Mann und Stunde an Kosten einwirkend der doppelartigen Aetion liquidirt und derhalb der Naturabgezahlt worden sind, so für die Werke während der Aufstellung im Jahre 1890/91 und 1891/92. Da diese Verhältnisse derhalb bekannt sein müssen, so hat die Abtheilung ihrerseits keine Verhandlung mit der Königl. Akademie noch besonders über die aufgefundenen Kosten in Verhandlung zu treten, und kann nur annehmen, bei wiederkehrender Erneuerung der Aufstellung der Werke der Abtheilung unterhalb der Mannschaft über die aufgefundenen Kosten derhalb der doppelartigen besonders Kaufverträge sich vorer zu vereinbaren.

Die Abtheilung bittet ergebenst, zu den Verhandlungen über etwaige Klümpchen zu favorisiren Gattalung von Mannschaften sich von vorerwähnter Arbeit imab mehrerer Tage vor der gemeinsamen Gattalung interessanten schriftlichen Auftrag als der Tagelohn zu bestimmen, da aus der tagelohnigen Verhandlung derhalb der Gattalung der Abtheilung besonders

Erwinn.

Telephon:

Amt I. 1735.

Amt III. 428, 986, 2537.

Berlin N.W. den 31^{ten} December 1893

Schiffbauerdamm 22

Rechnung

48

für Academie der Künste

U. d. Linden

von den Berliner Electricitäts-Werken.

1893		Umsatz			
December	6	10 m. Voltst. Polleu	14 ²⁰⁰	0,64 Hp	6,40
		10 m. homog. Kohlen	1 ²⁰⁰	0,30	3,-
		10 m. Voltst. Polleu	1 ²⁰⁰	0,81	8,10
		10 m. homog. Kohlen	1 ²⁰⁰	0,33	3,30
	21	10 m. Voltst. Polleu	1 ²⁰⁰	0,81	8,10
		10 m. homog. Kohlen	1 ²⁰⁰	0,33	3,30
					Hp
					32,20 Hp

Nr. 44
Cl. 25/5

U. d. Linden Strasse No. 31.
Platz

49

Rechnung

an Königl. Akademie der Künste, hier
von den

BERLINER ELEKTRICITÄTS-WERKEN.

Stromverbrauch per	14/12	bis	28/12	1893	laut			
umstehender Aufstellung	2298				Normallampenstunden	0,04	91 92	
							9 19	27 43
Grundtaxe für	17	Bogenlampen	14 - 31/12	p. a. je	15,-			15 04
do.	"	"	"	"	"			
do.	"	"	"	"	"			
do.	2	Glühlampen	22 - 31/12	"	2,-			10
Wartung für	17	Bogenlampen	14 - 31/12	p. Mt. & Paar	5,-			2 55
Methode für		Uhr		cm				
do.	"	"	"	"				
Methode für	1	Elektricitätsmesser à 200	14 - 31/12	p. a.	50,-			2 36
Jährliche durchschnittliche Brenndauer	21				Normallampen-			122 75
stunden		Rabatt		% de Mk.				
							912	122 75

Vorstehenden Betrag richtig erhalten, worüber hiermit quittirt wird.

Berlin, den 189.....

Berliner Elektricitäts-Werke.

Berlin den 8 Februar 1894.

Rechnung

I. 366.

Pr. Nr. 94
1 Aug. 94

über angelegtes Klammern Arbeiten
für die königliche Akademie der Künste

von F. Wegener hat Klammern beim Hof
des Prinzen Albrecht von Preußen
Jägerstr. 24.

1893

Janbr.

3 Wandklammern gründlich repariert,
die unbrauchbaren Yacht Stück
neue ersetzt mit den Oelfest
reguliert

4 75

6 Sammelkissen repariert mit
neue Lackier

2 50

6 verschiedene Glasglühbirnen geliefert

90

1894

Februar 5

~~3 Yacht repariert, die unbrauchbar~~
~~waren Yacht Stück neue ersetzt~~

~~1 50~~

~~1 Glasklammern repariert, neue Platte~~

~~40~~

Summa ab

~~10 05~~

8 15

d. 16. 2. 94

In gewohnter Form zur
Abweisung zu bringen.

Friedrich Wegener

d. V.
K. H.

Acta: Ausstellung
pro
1894

spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

I No. 493.

Praes eodem.

4
53

60

Fr. Marzthy - Lützenstr. 24
hat für den ~~Ausstellungskatalog~~ Katalog eingesandt:

Und du mein Platz beizieh hier! "

Den Kaufpreis mit
100 M.

eingesandt.

Berlin, den 6^{ten} März 1894

Kenn Prof. Amberg ist zu
biten, den Kaufpreis
im Bureau der Akademie
in Empfang zu nehmen.

als in ^{andere} ~~andere~~ ^{Fr.} ~~Fr.~~ ^{1. 1. 1.}
H M

Plüschke

Hilffentlich stark für in punkte
gezügelt, wofür, wovon diese
Drittling

Berlin, den 8. März 1894.
W. Amberg

Geppan.
H M.

zu gaffen, und dieser Ginfan
bekanntlich folgebewährige
Künzler, resp. deren Willkür
zu Haufen unbedeutend

beruht. Indgefallen ist kraft
quibus für die Gewichte für
mit H. Kamm ^{Wirkung} ~~Wirkung~~ ^{Wirkung}
sagt er diese Wirkung (Wirkung)
Fugafan fallen würde.

Der erste et. Sekretär
Kans Miller

fact. in ad
2/3 at
gen

Reichstagsbau.

1502.

Berlin, den 7. März 1894.

K. Ak. d. Künste
Eing. St. MRZ 94 Berlin
Anlage

53a

B. 13.3.94

Der Rechnungsbetrag des so. Bode
ist nach kalkulatorischer
Feststellung aus den
Einnahmen der Anst.
stellung vorzusehen. Vom Präsidium der Königl. Akademie der
Künste befehrt ich die Regierung des Großherzogthums
Weissen zu zahlen. H. Bode mit dem Rechtigkeitssammet deselben,
zu Lasten der zurückzuführen.
Anstaltung.

2. v.
Chy K. Ak.
Anm. in
Gef. d. K. Ak.
ab 1894 an
Jm. 2875

Die übrigen noch ausstehenden Rechnungen im
Gesamtbetrag von rund 13400 Mk werden Ihnen
ebenfalls in Kürze zugehen. Nicht inbegriffen in
dieser Summe sind die Kosten der elektrischen Beleuch-
tungsanlage und die mit dem Gebäudeführer-
tungsbezug zu bestreitenden Arbeiten, welche die An-
schlagssumme von Mk 4000 nicht übersteigen.

In vorzüglicher Hochachtung

Paul Wallot

Kaiserlicher Leibarzt.

Dem
dem Präsidium der Königl. Akademie der Künste
für

Nro. 1661:

Landsberg am Lech, den 1^{ten} März 1894.

Magistrat der Stadt
Landsberg.

1506.

Pr. 4/3 1894

54

Betreff:

L. 10. 3. 94.
Zur Annahme.
H. H.

Hochverehrlichem Rat vernehme ich mich für gütige Überlegung und nicht bezweifeltes Interesse an der Angelegenheit der Künstlerarbeiten an dem verpachteten Land zum Ausdruck zu bringen.

Der rechtlich kundige Bürgermeister

[Signature]

An
Ihre Excellenz die k. k. Oberste Landes-
Behörde
in
Wien.

K. Ak. d. Künste
Sing. 92. MRZ 94 Berlin

T. 500. „INVALIDENDANK“

Verein zur Förderung der Erwerbthätigkeit deutscher Invaliden.

INSERTATEN-ANNAHME

sämmtliche Zeitungen des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

Berlin W., Markgrafen-Strasse 51 a.

Kostenfreier
Stellen-Nachweis
für
deutsche Invaliden
der
Armee u. Marine.

Verkauf
und
Billet-Verkauf
an
sämmlichen Theatern.

NOTA für *Herrn Königlich Akademischen Rat Herrn Fleck*
Gpl. Berlin W., den *7. 3.* 1894

Datum des Auftrages.	D. J. Fol. à Cto. No.	Insertion betreffend:	laut beiliegender Zeitungs No.	wie oft	à Zeilen.	Sa. der Zeilen.	Zeilen-Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
193/1.		T. 87. v. 9. 1. 94.									
		National	18. 37. 44	3	7	21	40	8	40		
		Post.	11. 13	2	7	14	4	5	60		
		<i>für gewisse gut besagene</i> <i>und so lauten die</i> <i>Rechnungen zur</i> <i>bei gut mitgehen.</i>	20. 4. 37	3	7	21	50	10	50		
		Post.	17. 33	2	7	14	4	7	-		
		Post.	20. 3. 34	3	7	21	40	8	40		
		Post.	20. 2. 34	3	7	21	40	8	40		
		Post.	11. 17	2	7	14	4	5	60		
		Post.	21. 5. 33	3	7	21	40	8	40		
		Post.	22. 34	2	7	14	4	5	60		
		Post.	11. 17	2	7	14	4	5	60		
		Post.	11. 3. 7.	3	7	21	40	8	40		
		Post.	10. 2.	2	7	14	30	4	30		
		Post.	22. 34	2	7	14	40	5	60		
		Post.	22. 34	2	7	14	40	5	60		
		Post.	11. 17	2	7	14	4	5	60		
		Post.	25. 37	2	7	14	40	5	60	108	50
256/2.		Post.	41	1	7	14	30	2	30		
		Post.	46	1	7	14	50	3	50		
		Post.						6	80		
										108	50

Etwaige Reclamationen orbitten innerhalb acht Tagen.

Datum des Auftrages.	D. J. Fol. à Cto. No.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitungs No.	wie oft	à Zei- len.	Sa- der Zei- len.	Zei- len- Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
		Transport						6 30		108 50	
256/2		Local Anzeigen	70	1		7 50		3 50			
		Prop.	70	1		7 40		2 80			
		Frühz.	70	1		7 "		2 80			
		Wochbl.	43	1		7 "		2 80			
		Wochblatt	69	1		7 "		2 80			
		Wochblatt	70	1		7 "		2 80			
		National.	95	1		7 "		2 80			
		Freiheitsblatt	35	1		7 "		2 80			
		Reinhold	35	1		7 "		2 80			
		Garmann	37	1		7 30		2 10			
		Freie Presse	70	1		7 40		2 80			
		" Courier	70	1		7 "		2 80			
		Freiheitsblatt	35	1		7 "		2 80			
		St. Journal	77.2	2	7 14 30			7 -		49 70	
623/2		Prop.	55	1		8 40		3 20			
		Wochblatt	102	1		8 50		4 -			
		Loc. Anz.	93	1		8 "		4 -			
		Prop.	94	1		8 40		3 20			
		Frühz.	94	1		8 "		3 20			
		Wochbl.	67	1		8 "		3 20			
		Wochblatt	93	1		8 "		3 20			
		Wochblatt	94	1		8 "		3 20			
		National.	130	1		8 "		3 20			
		Freiheitsblatt	47	1		8 "		3 20			
		Reinhold	47	1		8 "		3 20			
		Transport.						36 80			
										158 20	

Datum des Auftrages.	D. J. Fol. à Cto. No.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitungs No.	wie oft	à Zei- len.	Sa- der Zei- len.	Zei- len- Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
		Transport						36 80		153 20	
623/2		Garmann	45	1		8 30		2 40			
		Freie Presse	94	1		8 40		3 20			
		" Courier	94	1		8 "		3 20			
		Freiheitsblatt	47	1		8 "		3 20			
		St. Journal	114.5	2	8 16 50			8 -		56 80	
442/2		Prop.	48	1		8 40		3 20			
		Wochblatt	89	1		8 50		4 -			
		Local Anz.	81	1		8 "		4 -			
		Prop.	82	1		8 40		3 20			
		Frühz.	82	1		8 "		3 20			
		Wochbl.	55	1		8 "		3 20			
		Wochblatt	81	1		8 "		3 20			
		Wochblatt	82	1		8 "		3 20			
		National.	112	1		8 "		3 20			
		Freiheitsblatt	41	1		8 "		3 20			
		Reinhold	41	1		8 "		3 20			
		Garmann	39	1		8 30		2 40			
		Freie Presse	82	1		8 40		3 20			
		" Courier	82	1		8 "		3 20			
		Freiheitsblatt	41	1		8 "		3 20			
		St. Journal	90	1		8 30		4 -		52 80	
		Ja								267 80	

I. N^o. 531.

Praes. eodem.
1. July
59

Acta: Ausstellung
pro
1893/94
spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.

F. Meyer

B. 13. 3. 94.

Nach Prüfung zu Kosten
der Ausstellung anzu-
weisen.

Gins
S. V.
H. H.

hat *Rechnung* eingesandt:
über die aus Anlass der
Ausstellung gestellten Ver-
schlusswagen.

Berlin, den 12^{ten} März 1894

Reuppli.

I №. 559.

Pracs. eodem.
1 Aug.
60

Acta: Ausstellung
pro
1893/94

Des Fischlermeisters Hoffmeister
Oranicourt. 125.

werden zur weiteren Veranlassung ~~mit der~~
Rechnung vom 11 ten März 1894 über
44 cl. 25 n. — vorgelegt.

Berlin, den 16 ten März 1894.

16. 3. 94.

In Kosten der Ausstellung
zahlbar zu machen.

Handwritten signature/initials
I. V.
H H

Handwritten signature
Schuppel.

Meister & 2 Gehellen 1 Aug.	22 M.
1 " 1/2 "	8 -
Gehellen	6 - 50
Rugier, Mügel, Jiral	2 - 25.
Bis. Anweisung	2. 50
1 Gehilfe 1/2 Aug.	3. 00
Rugier Jir.	44 M 25.

KÖNIGLICHE



BIBLIOTHEK.

61 69

J. 19. 3. 94.

1562

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 MRZ 94 Berln
Anlage

Für den Akten „Ausstellung“

*FD.
H. H.*

Der Unterzeichnete hat die Ehre den ergebensten Dank
der Königlichen Bibliothek auszusprechen für die ihr unter dem
geneigtest übersendete Druckwerke

- 1) Kunst-Ausstellung von Werken der leben-
den in- und ausländischen Mitglieder
der K. Akademie der Künste zu Berlin, 1893.*
- 2) Wittenberg und Jerusalem, Rede zur
Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner
Majestät des Kaisers und Königs a. 27. Jan. 1894...
von F. Adler...
Berlin, den 16. März 1894.*

Der General-Direktor

Vilmann

*An
Senat der Königlichen Akademie
der Künste*

hier.

1563.

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 MRZ 94 Berlin
Anlage

62

An Die Königliche Akademie der Künste

hier

Berlin, den 16 März 1894

Im Auftrage der Königlichen Akademie der Wissenschaften beehre ich mich den Empfang der ihr gefälligst mitgetheilten ~~Werk~~ Schriften:

Kunst-Ausstellung von Werken der Lebenden
in- und ausländischen Mitglieder im Aka-
demie-Gebäude und
Adler, S. Wittenberg und Jerusalem

ergebenst dankend anzuzeigen.

1. 19. 3. 94.

Zu dem Akten, Ausstellung 1893/94

Jd.
KM

Der vorsitzende Secretar
der Königlichen Akademie der Wissenschaften

Edw. Boig-Reymond



Königl. Technische Hochschule.

Nr. 358

Aachen, den 17. März 1894

1573.

K. Ak. d. Künste
 19. MRZ 94 Berlin
 Anlage.

63

Ich habe den rüftigen Empfang der mit
 gefälliger Zuschrift vom 16. März 1894 N.
 für eingegangenen Entwürfe

dankend bestätigt, dass ich mich zugleich, für
 diese Darstellung Namens der Kaiserlichen Hochschule
 mein verbindliches Dank ganz ergeben
 auszudrücken.

Der Rektor der Kaiserlichen Hochschule

A. 19399.

Für den Akten, Ausstellung.

H.

H.

Au

Der Königl. Akademie

der Künste

in

Berlin

KONGELIGE AKADEMI FOR DE SKØNNE KUNSTER.

K. Ak. d. Künste
Eing. 20 MRZ 94 Berlin
Anlage

72

64

København den 19 Marts 1894. T 585

Om Auftrage der königlichen
Dänischen Akademie der schönen Künste
bin ich es frei mit bestem Dank zu be-
stätigen den richtigen Empfang von
Kunstausstellung von Werken des Mitglieds,
Weihnachten 1893, und
Wittenberg und Jerusalem, Festrede von
Geheimen Oberbirath und Professor F. Adler.
4^{te}
welche Werke der hochwichtigen Senat uns gütigst
übermittelt hat.

A. 20/3 94. Mit ausgezeichnetster Hochachtung
zu dem Akten.
ganz ergeben
H. H. De Wiedebach

Beständiger Sekretär der Akademie.

An
den Senat der königlichen Akademie der Künste
in Berlin.

4 22. 9. 94.

Zu dem Akten
N.
H. M.



65 73
K. Ak. d. Künste
Eing. 22 MRZ 94 Berlin
Anlage

Magistrat der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin.

An
Ihre Exzellenz der Oberstinne der Künste.

Für die an das Märkische Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin unentgeltlich mitgetheilten Gegenstände:

Katalog der Kunstausstellung Kaiserwirthaus 1893 mit
"Wittenberg in Jerusalem" von F. Adler zur Kaiserwirths
Geburtstagsfeier 1894 in der Akademie der Künste.
wird mittels dieser Empfangs-Bescheinigung verbindlichst gedankt.

Berlin, den 20. März 1894.

Direction des Märkischen Provinzial-Museums.

Grill
Stadtrath.

[Handwritten signature]

K. Württ. Kunstschule.

Stuttgart, den 21. März 1894

1597.

K. Ak. d. Künste
Eing. 22MRZ 94 Berlin
Aufg.

66

Dem hohen Raut des Königl.
Akademie der Künste
Gn. des Akad.
H. M.
Berlin

Spezial wie für die gütige Zusendung der Veröffentl.
schriften

1. Kunstausstellung von Werken der Akademie in
und ausländischen Mitgliedern der Akademie.
bände,
und
2. Mitteilung und Tausch, was für seine
Abdrucke Jahrbücher seiner Majestät hat

1901
Kaisertum Königs am 27. Januar 1894 von
Adler, Johann Christian und Professor
im Jahr verbriefte Kunst. all.

Im verbriefte Gesandten

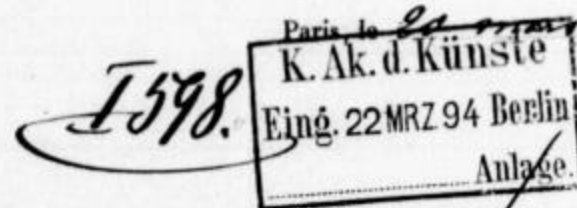
Sie im Direktor

Dornhoff

MINISTÈRE
DE L'INSTRUCTION
PUBLIQUE
ET
DES BEAUX-ARTS.

ÉCOLE NATIONALE ET SPÉCIALE
DES
BEAUX-ARTS.

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE.



Monsieur le Président.

Je suis informé de l'offre que vous avez bien voulu faire à la Bibliothèque de
l'École du Catalogue de l'exposition de 1895
et du Discours sur Wittenberg et Jérusalem.

D. 20/3 94.
G. van Akker
D.
K. M.

Je m'empresse de vous exprimer les remerciements de l'Administration de
l'École pour ce don gracieux que je porte à la connaissance de M. le Directeur
des Beaux-Arts.

Agréer, Monsieur, l'assurance de ma considération distinguée.

Le Directeur de l'École des Beaux-Arts,
membre de l'Institut,

J. Dubois

Monsieur le Président de l'Académie royale des Beaux-arts
de Berlin.

T. 612.

P. 24/99/100/1

Berlin, den 16. März 1894.

Rechnung

von
Julius Wendt, Koenig. Med. N. W. Friedrichstr. 99a 10.

Angaben gemacht:			
das Traifur	1 Kug.		10 00.
2 Gefäße	1 "	600.	12 00
1 "	1/2 "		3 00
An Materialien:	Lösung.		4 50.
	Wollsch, Kupfer etc.		2 50.
An Proportoren an den Lichen im Dylap			7 50
			<hr/>
			39 50

J. 27. 3. 94.

Dr. Lufan des Aufhallerung gelbes
ge ungen.

Joh.
Kell

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

MINISTÈRE
DE L'INSTRUCTION
PUBLIQUE
DES BEAUX-ARTS
DES SCIENCES
DES LETTRES
ET DES LANGUES
ÉTRANGÈRES

Je suis informé de l'offre que vous avez bien voulu faire à la Bibliothèque de l'école de

Je m'empresse de vous exprimer les remerciements de l'Administration de l'école pour ce don précieux que je porte à la connaissance de M. le Directeur des Beaux-Arts.
Avec, M. l'assurance de ma considération distinguée.

Le Directeur de l'école des Beaux-Arts,
membre de l'Institut,

10-40-11

M

I. N^o. 620

Præs. ~~adum~~
27/3 94
sall.
3

Acta: Ausstellung
pro
1892/4
spec. Programme, Kataloge, Einladungen etc.

69

W. Berner

hat ~~Rechnung~~ 27/3 94 eingesandt:
über teilweise Vorhaltung etc.
siner Haupt-
sind Anbringen, Reinigen von
Teppichen etc.
zum Gesamtbetrags von 87 M. 50 Pf.

Berlin, den 27^{ten} März 1894

d. 27/3 94.
für Kosten der Aufstellung zulässig
zu machen.
Jd.
H. M.

J. Schuppel

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 MRZ 94 Berlin
2 Anlagen

Der Polizei-Präsident.

Journ.-No. I. 918.
Es wird ersucht in der Antwort das vor-
stehende Journal-Zeichen anzugeben.

Berlin, den 22ten März 1894
1625
70

Es ist mir mit dem ge-
fülligen Schreiben vom 23. d. Mt.
- I. No. 422 - unter Mitver-
briefung der Anlagen
folgendes sehr ergiebig zu
erkennen:

Wohl dem mir von der Ab-
teilung für Eisenwerkzeugen
lauten Material ist die Be-
wahrung und Liquidierung
für die in Können der Kö-
niglichen Akademie der Kün-
ste gestellten Eisenwerkzeugen
wie dies gründlichst alle
mein gesamt, von Können
verfügt worden und der-
ten für dieser Abschnitten
gndi.

zweißen den jähigen und für
fünf Liquidationen nicht
die Umschreibung föhrt
für, sondern nur fünf
Ansprüche der Kündigungs
im Falle einer Liquidation
lassen.

Demnach dürfte fort festgestellt
werden können, ist für die
Menschen im Akordierung
beide Teile der Lohn von
50 Pf. pro Mann und Kind
in Aufsatz gebracht worden, und
ganz unbedeutend, und zwar
in Folge einer besonderen Ein-
seitigen Anordnung, für die die
Zeit nach starker Kündigung
nicht mehr im Lohnab- und
Stellungsbereich von Lohn-
besuch und nachweise einer

71

andere Vereinbarung stattgefunden
den fort, indem dort pro Tag
für den Obermann 5 M.
und für 2 Männer 4 M.
zusammen 13 Mark li-
quidiert und gezahlt worden
sind.

In Berücksichtigung des Um-
standes, daß die Männer
mit der Dienstleistung
sowie der Kündigung gestellt
worden, muß in der Zeit
von 50 Pf. pro Mann und Kind,
für ungenügendem Lohn und
bei Bedarf nicht in der Lage,
die Abfertigung für die
zu einer Herabsetzung der bi-
liquiden Liquidationen ungenü-
gen.

Für den Fall, der mög-
lich

für uns ist das Dispositiv der
 sozial begünstigter Führer
 nicht genug vollständig ist, für
 Gefährdungen vorzubereiten und
 für den Kauf zu führen,
 daß - wie in dem geselligen
 Verfahren vom 23. v. Mts. beson-
 det wird - für die Menschen in
 Abwägung abzuwehren in einem
 ein Führer Luftpost als 4,50
 Mark pro Mann sind. Sie sind
 gestiftet worden ist.

Der Führer-Präsident.

W. W. W.

Alle

Der Führer-Präsident
 Herr Alvarado Perkin
 Herr Professor C. Becker
 Gefährdungen
 für.

Berlin d. 28/3 94

72

Herr
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.

Herrn

Herr

10/25
1/2

Gest. - ab
 207^{III} 94
 CN

Herr Professor
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.

Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.
 Herr Dr. Feliger, Präsident
 des Vereins v. v. v.

Jenseits dieser Beschränkung
 von jenseits werden
 zu dem Haupttag
 Hauptplatz der
 Jahresversammlung ^{hingegen}
 aufgeführt werden
 Jenseits herkömmlich
 jedoch zu erörtern
 wie es zu erwarten
 sein wird, nach der
 Lage, dieses Landes
 so ist Vegetation nicht
 mehr herkömmlich
 Baum, weil aber nicht
 die Höhe der Stoffe
 für Jahresversammlung
 gegeben, wenn dies
 in weiteren Umfang
 bei von der Akademie
 v. Berlin im J. 1810
 u. v. Linden v. a. p.

Da dies niemals der Fall
 gewesen ist, sehr ich mich
 gewarnt, die ungewissen
 Kosten nach dem Lage
 wagnieren, der bisher
 nach dem bei Tatsächlich
 von der Akademie v. a. p.
 stellten ^{im Lande} Anstellungen
 geltend gewesen ist und
 wurde hiernach die
 Karte mit entsprechender
 Anweisung versehen.
 J. J. Beckel.

Beschränkung der
 Jenseits v. Jenseits
 Hauptplatz der
 dies ist aber nicht
 der Fall gewesen, es
 hätte nicht zu erwarten
 sein sollen, sondern
 durch die v. a. p. auf
 der Beschränkung der
 nach dem Jenseits von
 v. a. Akademie gegeben
 haben v. a. p. zu
 stellen.
 Aufklärung kann in
 die Haupttag nicht
 durchlassen, dass, wenn
 es zu erwarten
 nicht für die Beschränkung
 meine Beschränkung
 nicht Spielraum, in
 die Beschränkung der
 Beschränkung der v. a. p.

~~Das Brief des Tages
mit Fl. 50^h verfügen
Darmstadt für unser
Aufgaben bei uns
in der letzten Zeit
warten möglichen
v. 27. 0.
Der Präsident.~~

J. V.
H. H.

Grossherzogliche
Direction der Technischen Hochschule
in
DARMSTADT.

Darmstadt, den 25^{ten} März 1894.

RECEIVED
NO. 31 MRZ 94 DE
Antk 7/11

I 649.

Herrn
Direkt. der Königl. Preuss. Akademie der Künste
in Berlin.
N. 21. 3. 94
J. v. A. K. A.
H. H.

Wir beehren uns den Empfang des von Ihnen hieher gesandten
unserer Hochschule gewidmeten Geschenkes 1, Kunst-Ausstellung von
Werken der lebenden in- und ausländischen Mitglieder, 2,
Wittenberg und Jerusalem, Rede zur Feier des Allerhöchsten
Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs, am 27. Januar 1894
anzureigen und mitzutheilen, dass dasselbe

überwiesen worden ist.

Zugleich versehen wir nicht, Ihnen für diese werthvolle Zusendung
im Namen des Directoriums der Technischen Hochschule den verbindlichsten
Dank auszusprechen.

Die Direction
der Grossherzoglichen Technischen Hochschule.

J. V.
Landsberg

I. N^o. 806.

Præs. eodem.
1894

78

Acta: Ausstellung
pro
1894
spec. Programme, Kataloge, Einsendungen etc.
Kommisshes
4.

Georg Plunitt & Parhel

hat für den ~~Rechnung~~ ^{Rechnung} eingesandt über
Maler. Arbeiten im Interesse
der Ausstellung in Höhe
von 158 M. 25 S.

Berlin, den 19^{ten} April 1894.

4. 29. 4. 94.

- 1. Ist Lusten der Kosten für die Präm.,
Ausstellung 1894/94 anzunehmen.
- 2. Hauptpost dem Kunstverein.

J. Plunitt

Gen. Plunitt
Gen. Plunitt
J. Plunitt

Albertstraße 36.
KÖNIGSPLATZ No. 11.
MIKROPHON No. 192.

ARWED ROSSBACH

LEIPZIG.

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 APR 94 Berlin
Ant/Ge.

86

26 April 1894

87

Sehr geehrte Herren
das Sekretariat der Einsetzung von Mitgliedern der Akademie der Künste zu Berlin.

B. 5. 5. 94

Durch Korrespondenzkarte
zu beantworten

Ich habe bei der im Januar stattgefundenen
Einsetzung in der Akademie der Künste zu Berlin
einige sehr geeignete Künstler für die
ausgehenden Punkte erhalten:

- Nr. 94 - Schönleber - Plastiker.
- " 2 - Achenbach - Scenari.
- " 24 - Dücker - große Pöller.
- " 81 - Passini - bekannte Ornamenten.

Obgleich unsere Aufgabe sehr klein ist, ob
jene Künstlerwerke so käuflich waren und im
Lauf der Zeit ob sie es noch sind, haben wir sie
für die Zeit beibehalten.

Indem ich das sehr geehrte Sekretariat um
gef. Auskunft für die Zeit bitte, danke ich im Voraus
sehr ergebend und für die sehr angenehme

Arwed Rossbach
Hpt. Sekret.

G. DIETRICH & SOHN
SPEDITIONS-, COMMISSIONS- &
INCASSO-GESCHÄFT.

TELEPHON-ANSCHLUSS:
ALT-MOABIT 140/143, AMT III, No. 871
KÖNIGL. PACKHOF, AMT III No. 552.

TELEGRAMM-ADRESSE:
DIETRICH SPEDITEUR.

BERLIN NW., DEN *28 April* 1894
AM ALTEN LEHRTER-GÜTER-BAHNHOF.
ALT-MOABIT 140/143.

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 APR 94 Berlin
Anlage

Gross *1.878.*

für
Königliche Akademie der Künste.

Konferenzprotokoll über
Erweiterung des Kunstsaals
in Gasse von
N. 784.

zur Bestimmung, wieviel
mit

N. 80. 4. 94.

Spezialplan der Aufstellung der
Stützglieder gelbes Eisen

G. Dietrich & Sohn.

Prober

Konferenzprotokoll, Landpost. Gelb
und Grün 1894 . . . 627, 50 A
Stützgliedergrün . . . 156, 50

Phuppeli.
27.

Erweiterung!

82

Pracs. eodem.
1 Aug. '94

I. N^o. 892.

Acta: Ausstellung
pro
1893/4

83

Paul Bolle

werden zur weiteren Veranlassung zutige
mit der Rechnung des Hofglasermeisters
Verfügung vom 7^{ten} Mai 1894. über
35. Ab. 25. h. - vorgelegt.

Berlin, den 2^{ten} Mai 1894.

[Signature]

d. 2/5 94.

Ge. Lufan der Berufung und,
bun got manan.

K M

[Signature]

Der Polizei-Präsident.

K. Ak. d. Künste

Fin. 21 APR 94 Berlin

Anlage

1896 20.

Berlin, den 10ten April 1894.

89

84

Journ.-No. I. 1543

Es wird ersucht in der Antwort das vorstehende Journal-Beichen anzugeben.

v. l.

Ihren hohen abgaben befreit
 ist mir mit der gefälligen
 Bescheid vom 28. v. M. - 10/2 625-
 sehr angenehm zu ersinnen,
 das in dem gefälligen Bescheid
 vom 28. Februar d. J. allerdings
 die Befreiung mitgeteilt
 wurde, die kaiserliche Akademie
 der Künste habe, in dem hilfe
 nur für vorangehenden Aufstellung
 von für die Kaiserliche
 Hofbibliothek und in kaiserl.
 lichen Akademieabende Au-
 ßer dem hiesigen hilfe wie je
 nach diesem Befehl als 4th.
 20 fl pro Mann bezogen; so daß
 gewisse dieser Betrag werden
 in dem gefälligen Bescheid
 vom 28. v. M. aufgetragen

(Kun.)

Kaufverding, wovon, nach der
königlichen Akademie der Künste
sollte in ihrem Gebäude unter
dem Namen d. in Kaufe freier
Jahre keine Anstellungen ver-
anstaltet werden, zu deren be-
mühung Manuskripten der Kaiser-
liche Bibliothek zu sein
ein kaiserliches Mandat
besteht. Jedoch mit Rücksicht
auf die anstehende Partizipat
der Cyrciben vom 20. Februar
d. J. Jahr für persönlich
ist gütlich versprochen
zu können, das Besondere, das
der Kaufsatz nur 4 R 50 Pf. pro
Mann und Woche für Kaiser-
liche im Akademiegebäude
ganzlich werden sei, zu diesem
nach der letztgedachten Kauf-

(Partizipat)

30
85
satz überigend nur für die Kaiser-
liche im Lande. Rückhalt,
hingegen nicht gültig, ist
beim in mehren Cyrciben
vom 20. u. 21. present, wobei
ist noch angegeben worden, dass
es mit Rücksicht auf die abse-
hende Anstalten nicht ganz,
sich gegenseitig über, für das Kaiser-
liche Jahr nur für diese Kaiser-
liche einen vollständig für den
königlichen Kaufsatz (7, 50 R für den
Kaufmann und Woche für
den Kaiserlichen) zu kaufen,
soll.

Jedoch das in nachstehendem
dem Sinne zu verstehen haben,
es ist das gütliche Cyrci-
ben vom 20. u. 21. present, nicht
Kaufsatz darüber, nachdem

(Partizipat)

seitend des Gutsverlegers zu
Zustimmung der Kaiserlichen
kaiserlichen. Nach der nun
der Abfertigung des Kaiserlichen
angeordneten Verordnungen dürfte
sich dieser Betrag mit 926, 50 Rth.
belaufen, während die Zahl der
Betrag nur 1250 Mark liquidirt
wurden nur, so dass eine Defi-
zierung im Höhe nur 323, 50 Rth.
bestehen würde.

Es müsste demnach nicht im
Gegensatz der Kaiserlichen
mit dem, wenn diese Summe
nur der Kaiserlichen Verordnungen
nach sie durch ihre Gültigkeit
in der Kaiserlichen Zeit man,
dieser Jahre, vorzuführen, nur
der würde, und würde ich
mit dem für den Gutsverleger
(zu)

und vornehmlich gefällige des
Vorgang der Angelegenheit, so
wie Mittheilung der dort sei-
tigen Definition der Verhältnisse
unter Berücksichtigung der ange-
gebenen Beträge sehr sorgfältig
hast zu prüfen.
Der Kaiserliche Präsident.

W. H. Meyer

Der

Der Kaiserlichen der Kaiserlichen
Akademie der Künste,
Herrn Professor C. Becker
Gutsverleger
(für)

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 374

ENDE